Stabsstelle Planung und Mobilität

Haushalt und Schwerpunkte 2019

Gliederung entsprechend WoS-Gliederung

- **Strategische Schwerpunkte** mit Wirkungszielen, Leistungszielen, Kennzahlen
  - Wohnen (Teil von P 1):

    weitere Wohn-Aktivitäten
  - Mobilität (Teil von P 4):

    weitere P4-Aktivitäten
- **Veränderungen** zum Vorjahr = HH-Ansätze
- **Besonderheiten =** „Besonderheiten“
  - Rest Produkt 1
  - Produkt 2
  - Produkt 3
- **Aussichten und Erwartungen** = zentrale Themen für 2019

Strategische Schwerpunkte

Wirkungsziele | Leistungsziele | Kennzahlen

Strategischer Schwerpunkt:

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über **aktuelle und relevante Daten** zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden **Anforderungen an den Wohnungsbedarf**

Datenmonitoring zur **Wohnungsmarktbeobachtung** „Kompass Wohnungsmarkt“

kein zusätzlicher Ressourceneinsatz erforderlich

- Erhebung und Aufbereitung von **Daten**
- **Interdisziplinärer Austausch** mit Städten und Gemeinden, Wohnungsunternehmen etc.

Strategischer Schwerpunkt:

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Kennzahlen						
	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Veröffentlichung Kompass Wohnungsmarkt	-	-	-	X		

Weitere Kennzahlen werden sich aus dem Kompass Wohnungsmarkt ergeben

Wohnen

weitere **PM-Aktivitäten**:

- **Gutes Wohnen für Familien** im Kreis Unna (Bündnis für Familie)
  - Exkursionen zu Praxisbeispielen aus Wettbewerb in 2018
- **Auswertung Wohnprojektetag 2018**
- **Regionalplanungskonferenz** – Inklusion Wohnen mit LWL auf Basis Werkstattgespräche

Strategischer Schwerpunkt:

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern

Attraktive, klimafreundliche, nachhaltig gestaltete und finanzierbare Mobilität im Kreis Unna

Gewinnung zusätzlicher Fahrgäste (Jedermannverkehr) durch die Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsträger

kein zusätzlicher Ressourceneinsatz erforderlich

- Entwicklung attraktiver Tarifangebote
- Förderung des Radverkehrs
- Mobilitätsberatung
- Mobilitätsstrategie FUN
- Mobilitätsmanagement für Betriebe

Strategischer Schwerpunkt:

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern

Kennzahlen ÖPNV

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Fahrgastzahlen VKU (in Tsd.)	15.396	15.340	15.321	15.301	15.281	15.262
- Schülerverkehr	6.205	6.135	6.066	5.996	5.927	5.857
- Jedermannverkehr	**8.066**	**8.131**	**8.195**	**8.260**	**8.324**	**8.389**
- Schwerbehinderte /Freifahrer	1.125	1.074	1.060	1.045	1.030	1.016
Gesamt-Fahrplan km VKU	6.617	6.624	6.690	6.757	6.825	6.893
Jährlicher **CO2-Ausstoß** der VKU-Busse / Fahrgast *	492 g	489 g	488 g	488 g	488 g	489 g
Jährlicher **Dieselverbrauch** der VKU-Busse / Fahrgast	0,186 l	0,185 l	0,184 l	0,184 l	0,184 l	0,185 l

* bei gleichen Fahrgastzahlen und Fahrplan-km: 468 g

Strategischer Schwerpunkt:

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern

Kennzahlen Umweltverbund – Handeln Dritter entscheidend

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Nutzer/innen **Radstationen**						
- Parkkunden	2.650	2.714	2.849	2.905	2.963	3.022
- Servicekunden	10.138	11.426	11.998	12.683	13.403	13.998
- Radverleih	689	893	1.323	1.389	1.458	1.531
ModalSplit (Anteil einzelner Verkehrsmittel an den Wegen im Kreis Unna)						
- Fußgänger	12,8%*				12,8%	
- Fahrrad	12,2%				12,3%	
- Auto	65,1%				63,9%	
- ÖPNV (Bus und Schiene)	9,9%				11,0%	

*Ergebnis ModalSplit aus 2013 | Entwicklung primär abhängig von Aktivitäten / Ressourcen Dritter wie der Kommunen und Straßenbaulastträger; d.h. FB 60 auch berührt

P 4: Verkehrsplanung / ÖPNV

Umsetzung der **Mobilitätsstrategie FUN** (WoS Maßnahme 4)

- Verknüpfung - auch **digital** - durch Weiterentwicklung der fahrtwind-App (= VKU)
- **Mobilstationen** (SPNV/ÖPNV, Rad, P+R, CarSharing …) - in Abstimmung mit dem NWL
  - Weiterentwicklung bestehender Infrastruktur (Radstationen,-abstellanlagen, …)
  - Handlungskonzept Mobilstationen
  - Unterstützung der Kommunen bei Förderanträgen
- **Radinfrastruktur** (Radverkehrskonzept, Beschilderung, Instandhaltung)

Sicherung der VKU und **Weiterentwicklung des ÖPNV**

- Fortschreibung Nahverkehrsplan (Auswertung der Stellungnahmen TöB, Abwägungsvorschlag, Beschluss über NVP)
- ÖDLA-Vorbereitung

Haushalt 2019 – Zentrale Positionen

Erträge	Aufwendungen
§ 11 Abs. 2 - Mittel (= **1.560.683 €**)	80 % an Verkehrsunternehmen = **1.248.546,40 €** (Fahrzeuge-Komp./-Alter, Service, ÖDLA etc.) 20 % Organisationspauschale = **312.136,60 €** (Pers.-Kosten, NVP, FUN, mobil&Job, …)
§ 11a - Mittel (= **1.909.400,80 €**)	> 87,5 % Busunternehmen = **1.670.725,70 €** (Ausgleich Mindererlöse bei Schülerkarten) < 12,5 % Organisationspauschale = **238.675,10 €** (s. nächste Folie)
ZRL (= **60.000 €**)	Radstationen Betriebskostenmitfinanzierung
HH-Mittel für den Radverkehr (= **30.000 €**)	Kreis Unna als Fahrradfreundlicher Kreis, u.a. Mitgliedsbeitrag AGFS, **Eigenanteile FUN-Förderantrag**, Öffentlichkeitsarbeit (Radkarten, Imagekampagnen)

Haushalt 2019 – Zentrale Positionen

Erträge	Aufwendungen
§ 11a - Mittel	max.12,5 % Organisationspauschale = **238.675,10 €**

Aufwände max. 12,5 % gem. ÖPNVG = **238.675,10 €** Eigenbehalt für Personalkosten sowie für Schülerprojekte	Hausinterner Personalkostenbeitrag zum Ausgleich der von der Bezirksregierung auf den Kreis Unna übertragenen Aufgabe (5 %)	100.500
	NimmBus - Busschule (Personalkosten, Vertrag mit VKU) - Schulen	40.000
	NimmBus - Busschule (Aufstockung aufgrund starker Nachfrage seit 2017)	31.000
	NimmBus - Busschule (Vorhaltekosten für 1 Bus und 1 Fahrer)	10.000
	BusTraining für Förderschüler, + Beteiligung FB 40	**30.000**
	SUMME	**211.500**

Ausgaben der ÖPNV - Organisationspauschale

Nahverkehrsplanfortschreibung 2018/2019, Gutachterkosten, Vorbereitung Vorabbekanntmachung	50.000
Betriebliches Mobilitätsmanagement Projekt **„mobil&Job“**	80.000
Fachjuristische Gutachten	15.000
Personalkostenbeitrag (Finanzstrukturkommission)	50.000
Ausrüstung Haltestellen anderer Verkehrsunternehmen mit Haltestellentarifinformation	4.000
Verschiedenes (Fahrtkostenbeteiligung Stiftung Weiterbildung, Haltestellenreinigung, Fachliteratur, ….)	10.000
Projekt FUN (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna – Mobilität aus einer Hand am Ballungsrand) Gutachterkosten, VKU-Zuarbeit etc.	95.000
Mobilitätssicherung für Jobcenterkunden (KDU - Reduzierung durch Taxi- / TaxiBus - Verbindungen) / Anschubfinanzierungen für Gewerbegebietsanbindungen im ÖPNV	8.000
SUMME	**312.000**

Veränderungen zum Vorjahr

Haushalt 2019 entsprechend 2018

- 20.000 € Kompetenzfelder I Profilentwicklung
- 35.000 € Kreisentwicklung
- 25.000 € Hochschule und Region
- 24.500 € Tourismuswirtschaft
- 22.000 € Sozialplanung, Senioren, Familien, Inklusion (2020 Kreisseniorentag)
- 30.000 € HH-Mittel für den Radverkehr / Kreis Unna als AGFS-Mitglied

---

- 1.560.683 € Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW
- 1.909.400,80 € Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW
- 60.000 € ZRL / Radstationen, ca. 30.000 € ZRL / fahrtwind

Hinweis: VKU seit 2016 in VBU-HH

„Besonderheiten“

P 1 | P 2: regionale Perspektiven

- **Regionalplan** – förmliche TöB-Beteiligung 08.2018 - 02.2019
- Handlungsprogramm Ruhr – dynamischer Prozess
  - 1. Schritt: TöB-Beteiligung bis 02.2019
- fachliche Begleitung über den AK Regionaler Diskurs

- **Regionale Netzwerke**

  u.a. Konzept Ruhr, Städteregion Ruhr - AG 2030, regionale Wohnungsmarktbeobachtung (Wohnungsmarkt Ruhr I KomWob NRW)

- **IGA 2027**
  - **Qualifizierung der Projekte im Kreis Unna** (Zukunftsgarten, Unsere Gärten etc.)
  - Mitwirkung in Arbeitsgremien auf Ebene des RVR
  - Weiterentwicklung der Mobilitätsstrategien

P 1: Hochschule + Region (insb. mit FB 40, WFG)

➢ Ziele

- Image als Wissensregion
- mehr hochqualifiziert Beschäftigte
- Wissens- und Technologietransfer (Zusammenarbeit Hochschulen I Schulen I Wirtschaft
- Unterstützung der Berufsfindungsprozesse I Bindung des Berufsnachwuchses (eingebettet in KAoA)

P 1: Hochschule + Region (insb. mit FB 40, WFG)

➢ Übergang Schule - Hochschule

- **Hochschultag** am 10.07.2019 – (10 Jahre !) = Sonderformate
- Talentscouting – Ansprechpartner für Hochschulen insb. unter Aspekt Strukturförderung
- Ergebnis Schüler-Befragung Uni Bielefeld: wichtige Rolle der Eltern bei Berufsfindung
  - daher Format entwickeln zu: „Berufsfindungsprozess – Wie können **Eltern** ihre Kinder bei der Berufsorientierung unterstützen“ (mit KAoA)

➢ Kinder- und Jugend-Uni (-> 100 Jahre Demokratie)

- Fortführung (= 10 + 4)
- zusätzlich: Sonderveranstaltung – Demokratie in Deutschland (Eltern)

P 1: Tourismuswirtschaft

- **Ziele**
  - Förderung wirtschaftlicher und Arbeitsmarkteffekte I Tourismuswirtschaft
  - Regional- und Binnenmarketing: Identifikation der Bevölkerung (Image, Kultur, Natur und Landschaft als weicher Standortfaktor)
- **Koordinierung der regional bedeutsamen touristischen Aktivitäten**
- Einbindung in **regionale Vermarktungsstrategien (RTG …)**
- **Vermarktung**
  - Anzeigen und Printmedien (Tourismusbroschüre, Bahn & Bike, etc.)
  - Internetseiten des Kreises Unna und Übernachtungsführer (nur Online)
  - Beteiligung an Messen und touristischen Veranstaltungsformaten nur in Kooperation mit kreisangehörigen Kommunen, bei überregionalen Veranstaltungen mit der RTG

P 3 Sozialplanung und Demografie

Ziel: bedarfsgerechte Infrastruktur; ambulant vor stationär

- **Inklusion** (Kooperation mit P1 „Wohnen“ + P4 „Mobilität“)
  - Handlungsprogramm Inklusion – weitere Umsetzungen + Evaluierung
  - 9 PSAGs* für Versorgungsstruktur – Fachaustausch, Fortbildungen
  - Regionalplanungskonferenz Wohnen mit LWL
- **Bündnis für Familie**
  - Lenkungsgruppe und Arbeit in den 3 Handlungsfelder:

    Familie + Beruf, Bildung + Erziehung, Wohnen + Leben
  - BestPractice „Gutes Wohnen für Familien“ – Exkursionen
  - Wettbewerb PlusPunkt Familie – familienfreundliche Unternehmen
  - 15 Jahre Bündnis für Familie – Fachtagung im März/April

P 3 Sozialplanung und Demografie

➢ Pflegebedarfsplanung + Aktivitäten „Ältere Menschen“

- Pflegebedarfsplanung 2019 (Landesgesetz), Erhebungen, Planaufstellung, Beratungen, Veranstaltungen, Interventionen
- Pflegepersonalnotstand: Entwicklung von gemeinsamen Strategien
- sozialraumbezogene Sozialdaten – Aufbau von Strukturen (mit FB 62 u.a.)
- 7 Netzwerke* für Fachaustausch etc, insb. Verbesserungen Geriatrie, Gerontopsychiatrie, pflegerische Versorgung
- Kreisseniorenkonferenz*

* Ziele und Adressaten siehe Internet

Aussichten und Erwartungen

zusammenfassend: besonders wichtig für 2019

- **Regionalplan Ruhr** plus Handlungsprogramm
- **Zukunft.Wohnen** – Wohnungsmarktbeobachtung
- **Inklusion** – Regionalplanungskonferenz Wohnen, Werkstattreihe
- **IGA 2027**
- **Hochschule und Region** – 10. Hochschultag am 10.07.2019
- **Pflegebedarfsplanung**
- **FUN** (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna) – Digitalisierung + Mobilstationen + CarSharing
- **ÖDLA II / Nahverkehrsplanfortschreibung**